

Leux, L., Gott sei Dank, heut hab ich blau gemacht. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
 — Lass dem Kind den Luftballon. Foxtr. für gr. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 1.80.
 Mackeben, Th., Auch die Kinder haben Sorgen. Für Ges. mit Pfte. *M* —.80.
 Röder, R., Die ersten Veilchen. Blues für gr. Orch. mit Jazz-St. bearb. von F. Werner. *M* 2.50.
 Rollins, W., Ach Muttchen vor dem Schlafengehn (Das Märchen vom Schneewittchen). Für gr. Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50.

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung (Rob. Lienau) in Berlin-Lichterfelde.

Krentzlin, R., Von Corelli bis Mozart. 1650—1800. 12 Klavierstücke bearb. und fortschreitend geordnet. *M* 1.80.

W. Schroeder, Kommissionsverlag in Berlin N 4, Chausseest. 128.

Schmidt, H., op. 12. Heil dem Sport. Für Pfte. mit Text. *M* 1.50.

F. Schuberth jr. in Leipzig.

Gehrke, F., Rose aus Persien. Bost. für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Pfte. *M* 2.—.

Hasenpflug, K., Sambeam. (Sonnenstrahl.) Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 2.50, für Pfte. mit Text. *M* 1.80.

Semfa-Verlag in Berlin.

Youmans, V., Halleluja! Foxtr. für Ges. mit Pfte. mit dtsh.-engl. Text. *M* 1.80.

B. G. Teubner in Leipzig.

Janietz, E., und D. Giebel, Jugendtänze. Hrsg. Klaviersatz von B. Schneider. qu. 8° *M* 1.20.

Schultz, W., Maientanz-Erntekranz. Bunte Tänze aus Pommern. 2. Heft. Mit e. Anh.: Anleitung zur Ausgestaltung von Maientänzen und Erntefesten. Musikal. Bearb. von R. Gabriel. qu. 8° *M* 2.40.

P. Jos. Tonger in Köln.

Gastoldi, G. G., Balletti a tre voci (mit ital.-dtsh. Text). Hrsg. von W. Herrmann. 3 Hefte in Part. je *M* —.90.

Herrmann, W., Deutsche Madrigale a. d. 16. u. 17. Jahrhundert. 3 Hefte in Part. je *M* —.90.

— Ital. Madrigale (Dtsh. Text) hrsg. (Für S. 1, S. 2 oder A. und Bar.) 3 Hefte. In Part. je *M* —.90.

Mania, P., Zu Rüdesheim in der Drosselgass. Blues für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—.

Ad. Urlaub in Weissenfels a. Sa.

Spalwingk, G., Alte Weihnachtslieder zur Laute gesungen. 8° *M* 1.20.

— Sechs Lieder zur Laute. *M* 1.—.

— Sechs Solostücke für Laute und Git. 8° *M* 1.—.

Wiener Bohème-Verlag in Wien.

Nelson, R., Die Braut vom Alexander. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Padilla, J., Nur ein Rendez-vous, reizende Joujou. (Charivari Fox.) Bearb. von W. Borchert. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Ripp, Denk an mich (Creola). Tango bearb. von W. Borchert für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Stransky, O., Casanova, ich lieb dich! Tango Serenade, bearb. von W. Borchert für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Wiener Musik-Magazin in Wien IV, Prinz Eugenstr. 74.

Wiener Musikmagazin. 3. Jg. H. 1. *M* 1.25.

Karl Zöpf in Mühlhausen i. Th.

Hartung, W., Unser Hindenburg. Marsch für Harm.mus. 8° *M* 2.—.

B. Anzeigen-Teil.

Serichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Mit Beschluß des Amtsgerichts Amberg vom 7. Januar 1928, nachmittags 4¼ Uhr, wurde über das Vermögen des Kaufmanns **Hans Schübel**, Buch- u. Schreibwarenhändler in Amberg, Biegelstraße 3, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Diem in Amberg. Offener Arrest ist erlassen. Anzeigefrist in dieser Richtung bis zum 10. Februar 1928. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Februar 1928, nachmittags 4 Uhr. Termin zur Anmeldung der Konkursforderungen: 20. Februar 1928 einschl. Allgemeiner Prüfungstermin: Montag, den 27. Februar 1928, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal Nr. 34/I des Amtsgerichts Amberg. Amberg, den 9. Januar 1928. **Geschäftsstelle des Amtsgerichts.** (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 10 vom 12. Januar 1928.)

Aufgehobenes Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen d. Buchhändlers **Nichard Rippter** in Waldenburg i. Schles., Gartenstr. Nr. 25, i. Fa. **Karl Drobniq**, Waldenburg i. Schles., wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Waldenburg i. Schles., den 7. Januar 1928.

Das Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 10 vom 12. Januar 1928.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Die von mir nach der Rückkehr aus dem Felde am 4. Oktober 1916 gegründete und am 18. Mai 1918 in das Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte eingetragene Firma habe ich folgendermassen geändert:

Heinrich Reinert Handelsvertretungen

Diese Änderung ist am 16. Dezember 1927 in das bezeichnete Handelsregister eingetragen worden.

Ich beschäftige mich speziell mit **Verlagsvertretungen im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel** und übernehme noch solche angesehenen Firmen, auf Verlangen auch die Auslieferung für Gross-Berlin zu günstigen Bedingungen.

Ich arbeite nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und lege meinen Vertretungsverträgen den von der Berliner Industrie- und Handelskammer anerkannten Vordruck des Zentralverbandes Deutscher Handelsvertreter-Vereine (Sitz Berlin) mit den in unserem Geschäftszweige üblichen Änderungen zugrunde. Diesem Verbands bin ich im „Verein Berliner Handelsvertreter E.V.“ angeschlossen, und zwar in seiner Fachgruppe „Berliner Vereinigung selbständiger Verlagsvertreter im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel“, deren Vorsitz ich führe.

Meine Vertretung in Leipzig besorgt nach wie vor die Firma **Gustav Brauns**, Leipzig, Kreuzstrasse 20.

Berlin, den 1. Januar 1928

W 30, Freisingerstr. 4. Lützow 7054

Heinrich Reinert
Buchhändler

Kommissionsübernahme.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

I. A. Lotspeich,
Zemun/Jugoslavien,
Kralja Petra ul. 11.

Leipzig, im Januar 1928.

Otto Klemm

Wir haben uns dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und unsere Vertretung der Firma **F. VOLCKMAR** Kommissionsgeschäft übertragen. Berlin W 57, den 9. I. 1928. Bülowstrasse 22. **Ermo** Verlagsgesellschaft m. b. H.

Wir teilen hierdurch mit, daß sich vom 1. Januar 1928 an unsere Geschäftsstelle nebst Auslieferung in Leipzig **1, Karlsruherstr. 10** befindet.

Hochachtungsvoll

Leipzig **1.**

Einhorn-Verlag
Walter Blumtritt.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.